

Verfehlte Rache

Autor(en): **A.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Sieger

Verfehlt Rache

Ein Metzger wohnte in der Nachbarschaft eines Bäckers, der wegen seiner kleinen Brötchen in der ganzen Stadt bekannt war. Eines Tages begegnete er vor seinem Hause dem Bäcker und die-

ser fragte: «He, Nachbar, woher kommt Ihr?» «Ich hab' mir bei Euch ein halbes Dutzend Brötchen gekauft.» «Ja, wo habt Ihr sie denn?» «Unter der Mütze, da haben sie Platz genug!»

Der Bäcker steckt den Spott ein, nimmt sich aber vor, bei Gelegenheit Rache zu üben. Kurze Zeit darauf fragt der Metzger den Bäcker auf der Straße: «Nun, Meister Bäcker, wo kommt Ihr her?» Jetzt glaubt der Bäcker den gün-

stigen Augenblick zur Rache gekommen und sagt: «Ich komm' aus Eurer Metzgerei; ich hab' mir einen Kalbskopf gekauft.» «Ja, wo habt Ihr ihn denn?» fragt der Metzger. «Unter der Mütze», sagte der Bäcker und schreitet triumphierend von dannen. A. H.

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar



CAMPARI

Guter Appetit - gute Verdauung!



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17. Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryfli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern